

Opfer am Pfingstfest, 08. Juni 2014

Erlass des Oberkirchenrats
vom 4. April 2014 AZ 52.13-8 Nr. 230

Nach dem Kollektenplan 2014 ist das Opfer am Pfingstsonntag, 08. Juni 2014, für aktuelle Notstände bestimmt. Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs:

An Pfingsten sind wir in besonderer Weise der weltweiten Kirche verbunden. Mit unserem heutigen Opfer unterstützen Sie zwei Projekte des Lutherischen Weltbundes in Afrika. Zum einen handelt es sich um Nothilfe in der Zentralafrikanischen Republik. Zum anderen kommt das Opfer Flüchtlingen aus dem Südsudan zugute, die in Uganda in einem Lager des Lutherischen Weltbundes Zuflucht gefunden haben.

Zum Hintergrund:

Die Zentralafrikanische Republik ist seit dem Sturz ihres Präsidenten vor einem Jahr von Gewalt gezeichnet. Radikale Milizen verüben Übergriffe gegen die Bevölkerung. Die neue Übergangsregierung und rund 8.000 internationale Soldaten sind bisher nicht in der Lage, die Menschen zu schützen. Tausende von Menschen wurden bisher getötet und weitere Zehntausende flohen in Nachbarländer. Der Lutherische Weltbund versorgt die Notleidenden mit Hilfsgütern und warmen Mahlzeiten.

Auch der Südsudan kommt nicht zur Ruhe. Seit Mitte Dezember bekämpfen sich Teile der Armee und bewaffnete Anhänger des ehemaligen Vizepräsidenten. Hunderttausende von Menschen sind auf der Flucht - die meisten von ihnen Frauen und Kinder. In Uganda verstärkt der Lutherische Weltbund derzeit seine Hilfsleistungen für diese Flüchtlinge und stellt Brunnen und Waschmöglichkeiten zu Verfügung, verteilt Hilfsgüter, Haushaltsgeräte und Bausätze für Notunterkünfte.

„HERR, du bist meine Stärke und Kraft und meine Zuflucht in der Not“, heißt es beim Propheten Jeremia (Jeremia 16,19). Gott segne Geber und Gaben!

Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof

Weitere englischsprachige Informationen zur humanitären Hilfe des Lutherischen Weltbundes erhalten Sie über folgenden Link im Internet:

<http://www.lutheranworld.org/content/humanitarian-response>

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2014-04-10

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiterin - Durchwahl

Frau Aippersbach - 514

E-Mail: Andrea.Aippersbach@elk-wue.de

AZ 52.13-/ Nr. 230/1.2

An die
Evang. Pfarrämter,
Kirchenpflegen und
Bezirksopfersammelstellen
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane
Schuldekaninnen und Schuldekane -

Opfer am Pfingstfest, 08. Juni 2014 – „Aktuelle Notstände“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pfarrämter und Kirchengemeinden werden gebeten, das Opfer abzukündigen und den Opferertrag sämtlicher Gottesdienste am 08. Juni 2014 bis Anfang September 2014 an die Bezirksopfersammelstellen zu überweisen. Diese werden gebeten, bis Anfang Oktober 2014 die Opfer an die Kasse des Oberkirchenrats abzuführen.

Auch weitere Opfer und Spenden, die für diesen Zweck eingehen, leiten Sie bitte an die Kasse des Oberkirchenrats weiter.

Freistellungsbescheid: Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes ist Körperschaft des öffentlichen Rechts, verfolgt gemeinnützige und kirchliche Zwecke und ist berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen zu erstellen.

Rupp
Direktorin

Sie finden die Rundschreiben auch im Internet unter:

<http://rundschreiben.elk-wue.de>